

1950 Neubauer in Barby (Elbe), Ortsteil Zeitz. 1950 VdgB (BHG), seit 1951 Mitglied des Vorstandes in Barby (Elbe). 1951 DBD, seit 1951 Mitglied des Vorstandes der Ortsgruppe Zeitz, 1954 2. Vorsitzender des Kreisvorstandes Schönebeck (Elbe). 1954 bis 1956 Lehrgang an der Abend-Fachschule in Barby; 1956 Feldbaumeister-Prüfung. Seit 1957 Stadtverordneter in Barby (Elbe) und Mitglied der Ständigen Kommission für Finanzen; Nachfolgekandidat für den Kreistag Schönebeck. 1958 Mitbegründer und Vorsitzender der LPG „Neue Heimat“ in Zeitz.

1957 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

LOCH, Hans, Dr. jur. Lehnitz (Kreis Oranienburg). Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates.

LDPD-Fraktion.

Geboren am 2. 11. 1898 in Köln als Sohn eines Schlossers. Volksschule und Gymnasium in Köln. Kriegsdienst im ersten Weltkrieg. 1918—1923 Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Bonn und Köln; 1923 Promotion zum Dr. jur. in Köln. 1919—1924 Deutsche Demokratische Partei. Bis 1925 Tätigkeit an verschiedenen Gerichten. 1926—1933 Steuersyndikus in Berlin. 1936—1938 Emigration (Niederlande). Kriegsdienst. 1945 LDPD, Mitbegründer der LDPD in Thüringen. 1945—1948 Oberbürgermeister der Stadt Gotha. 1947 FDGB. 1947 Mitbegründer der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1948—1949 Justizminister in Thüringen. 1949—1955 Minister der Finanzen der DDR. Seit 1949 Mitglied der Volkskammer und des Präsidiums des Deutschen Friedensrates. Seit 1950 Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR. Seit 1951 Vorsitzender der LDPD. Mitglied des Zentralvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1954 Mitglied des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Seit 1956 Vorsitzender des Ausschusses für Deutsche Einheit.

1954 Vaterländischer Verdienstorden in Gold, 1957 Ernst-Moritz-Arndt-Medaille und Wilhelm-Külz-Ehrennadel, 1958 Prof.-Joliot-Curie-Friedensmedaille. Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft I. Stufe.

LÖHR, Jonny, Ingenieur. Berlin. Mitglied des Parteivorstandes der NDPD, Berlin.

NDPD-Fraktion. Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Geboren am 20. 2. 1899 in Hamburg als Sohn eines Arbeiters. Volks- und Gewerbeschule in Hamburg. 1913—1916 Schlosser-